



Segeln im Gezeitenstrom – unser Seminar findet virtuell statt

VERANSTALTUNGEN

Segeln im Gezeitenstrom

Im Programm des KYCD gibt es ein neues Seminar. Im November bieten wir zum ersten Mal einen virtuellen Kurs zum Segeln in Tidengewässern an. An einem Wochenende vermitteln wir in mehreren thematischen Blöcken einen Einblick in die vielfältigen Einflüsse von Ebbe und Flut. Das Wattenmeer, die englische Südküste, die Kanalinseln oder die Bretagne, Flüsse wie Elbe und Weser – jedes dieser Reviere wartet mit eigenen Tidenerscheinungen auf.

Sie erwerben während zweier Tage das Wissen, um entspannt mit größerem Vergnügen im Gezeitenstrom unterwegs zu sein. Selbst Segelgebiete mit extremen Gezeiten wie die Kanalinseln sind gut zu besegeln, wenn man weiß, worauf zu achten ist. Wir führen die Teilnehmer in das Segeln in unterschiedlichen Tidenrevieren ein und machen sie mit deren jeweiligen Anforderungen bekannt. Sie lernen, die spezifischen Risiken bestimmter Reviere zu beurteilen. Manche der in Tidengewässern anzutreffenden Bedingungen scheinen auf den ersten Blick zufällig zu sein. Wir werden einen zweiten Blick auf sie werfen, um Gesetzmäßigkeiten zu erkennen. Wir möchten, dass Sie am Schluss des Seminars unterscheiden können, wo man sich in Tidenrevieren wann mit einer Yacht getrost aufhalten kann und an welchen Orten sich eine Yacht zu bestimmten Zeiten besser nicht befindet.

Wir werden uns jedoch nicht nur mit Risiken und ihrer Vermeidung befassen, sondern ebenso intensiv mit Möglichkeiten, dank der Nutzung der Tiden schnelle Reisen zu unternehmen oder bleibende Natureindrücke auf den Sänden des Wattenmeers zu erleben.

Was eine gute Zeitplanung ausmacht, erarbeiten wir uns am Beispiel des Englischen Kanals. Unter der britischen Südküste kann der Wechsel der Stromrichtung so genutzt werden, dass zwei aufeinanderfolgende Tiden die Yacht in die gewünschte Richtung tragen. Wie die „Umsteigegelegenheit“ zwischen Flut- und Ebbstrom zustande

kommt, wird mit ein wenig Theorie schnell plausibel.

Mit der für das Verständnis der Gezeiten erforderlichen Theorie beschäftigen wir uns vor dem Hintergrund der bei Reisen in Tidengewässern beobachtbaren und erlebbaren Erscheinungen. Dabei geht es zum einen um die Erklärung der tatsächlichen Ausbreitung der Gezeiten in den Meeren und zum anderen um die astronomischen Kräfte, von denen Ebbe und Flut regelmäßig hervorgerufen werden.

Für die einen als Auffrischung, für die anderen als neues Wissen, lösen wir schließlich auch noch mit verschiedenen Verfahren zeichnerisch und rechnerisch Gezeitenaufgaben wie zum Beispiel „Höhe der Gezeit zu einem bestimmten Zeitpunkt“, „Passieren einer Barre“ oder „Freikommen nach Auflaufen“. Der Gebrauch der dafür geeigneten Unterlagen und Hilfsmittel wird vorgestellt und ihre Genauigkeit betrachtet.

Technische Voraussetzungen

Als technische Voraussetzungen benötigen die Teilnehmer lediglich einen Computer mit Kamera und Mikrofon sowie einen schnellen Internetzugang. Die zweitägige Veranstaltung findet nicht nur für Mitglieder statt. Leser der „segeln“ und andere Gäste sind willkommen.

Termin: 20./21. November 2021

An beiden Tagen finden jeweils zwei Seminarblöcke statt. Die Veranstaltung beginnt um 09:30 Uhr und endet Sonnabend und Sonntag gegen 17:00 Uhr.

Preis: Mitglieder 120,00 Euro, Gäste 160,00 Euro

Weitere Informationen und das Anmeldeformular stehen auf den Internetseiten des KYCD (www.kycd.de) in der Rubrik „Lehrgänge“ bereit.

Fotos: Gabriele Planthaber / pixelio.de; Maximilian Dörbecker / Wikimedia; Decathlon

PRODUKTRÜCKRUF

für die „Tribord LJ150N“-Weste von Decathlon

Im Rahmen von Sicherheits- und Qualitätskontrollen hat das Unternehmen festgestellt, dass in sehr seltenen Fällen bei den Rettungswesten vom Typ „Tribord LJ150N“, die zwischen dem 15. Februar 2021 und dem 10. März 2021 verkauft worden sind, die CO₂-Patrone leer ist. Im Gefahrenfall kann sich die Weste somit nicht aufblasen und damit auch nicht ihre Sicherheitsfunktion im Wasser erfüllen.



Die Weste muss deshalb vor der weiteren Nutzung überprüft werden. Grundsätzlich ist festzustellen, ob die Patrone am Gewindekopf perforiert bzw. durchstoßen ist oder nicht. Ist sie durchstoßen, ist sie leer und muss ersetzt werden.

Wie die Überprüfung geht und was darüber hinaus zu tun ist, steht auf der Internetseite des Unternehmens:

<https://www.decathlon.de>

ERWEITERTE SCHUTZZONE

Erweiterte Schutzzone für zwei Windparks

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie erweitert gemäß § 53 des Windenergie-auf-See-Gesetzes (WindSeeG) die Sicherheitszone um die baulichen Anlagen im Bereich der Offshore-Windenergievorhaben „Amrumbank West“ und „Kaskasi II“ in der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) der Nordsee. Das Befahren der Sicherheitszone ist grundsätzlich untersagt, ebenso das Anlegen oder Festmachen an den baulichen Anlagen sowie deren Betreten. Die exakten Koordinaten der Sicherheitszone und weitere Info siehe www.bsh.de

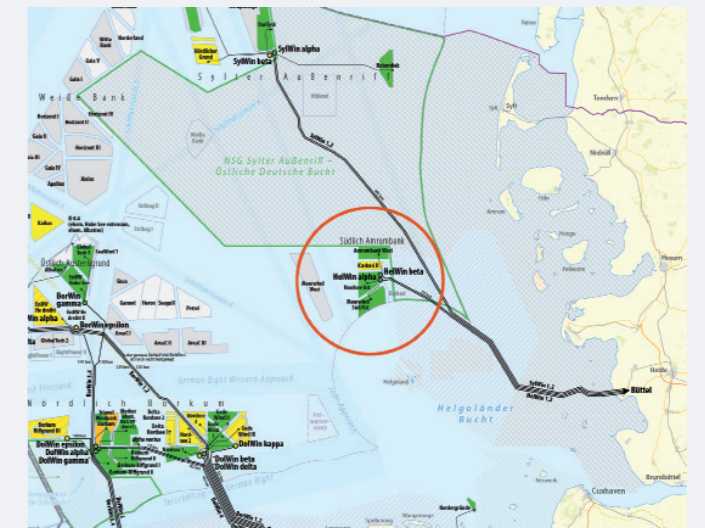
ANTRAG FÜR FLAGGENZERTIFIKATE...

...beim BSH ab sofort online möglich

Sowohl ein neues Flaggenzertifikat, als auch Änderungen (z.B. Verlängerung, Rückgabe, Verlust) an einem bereits bestehenden Flaggenzertifikat für ein Seeschiff können ab sofort beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen und Verbänden digital beantragt werden. Das BSH stellt die Zertifikate für Seeschiffe (auch Sportboote) mit einer Rumpflänge bis maximal 15 Metern aus. Sie dienen als Nachweis für die Berechtigung zum Führen der deutschen Flagge.

Trotz der Euphorie der beteiligten Institutionen hinsichtlich dieses Service, gibt es einen kleinen bürokratischen Wehrmutstropfen: Voraussetzung für das ganze Verfahren ist die vorherige Authentifizierung des Antragstellers entweder über das Nutzerkonto Bund oder über NEZO (Nutzung der ELSTER-Zertifikate im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes).

Info: www.bsh.de



Werden Sie Mitglied: Einen Mitgliedsantrag finden Sie unter www.kycd.de

Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD: Club-Magazin viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinformationen; Infoschriften und Broschüren zu nautischen Themen, Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge, Törn- und Revierberatung.

Besuchen Sie uns im Internet: www.kycd.de
Hier finden Sie zahlreiche Informationen: aktuelle Club-Nachrichten, News aus der Branche, Downloads der KYCD-Broschüren und Druckschriften; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen.

Kreuzer Yacht Club Deutschland e. V.,
Neumühlen 21, 22763 Hamburg,
Tel. 040- 741 341 00, E-Mail: info@kycd.de,
Internet: www.kycd.de
Die Geschäftsstelle ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Von Montag bis Donnerstag ist sie telefonisch von 10.00 bis 13.00 Uhr zu erreichen.